

## Inhaltsverzeichnis

### Nachrichten und Veranstaltungen aus aller Welt

- Yang Song, Leiter des „Büro 610“ der Provinz Hubei in Taiwan wegen Brutalität angeklagt
- UNO Generalversammlung in New York: Falun Gong-Praktizierende rufen chinesischen Premierminister zur Beendigung der Verfolgung auf
- Gesundheitswoche in Bremen: „Körper und Geist - eine untrennbare Einheit“

### Nachrichten aus China / Verfolgungsfälle

- Herr Lü Xinshu und Herr Wang Hongbin starben an den Folgen von Folter
- Zhang Yunping stirbt nach sieben Jahren brutaler Misshandlung

### Persönliche Erfahrungen der Falun Gong-Praktizierenden

- Der Glaube kam mit der allmählichen Erleuchtung – wie eine Atheistin zu Dafa kam

## Yang Song, Leiter des „Büro 610“ der Provinz Hubei in Taiwan wegen Brutalität angeklagt (Foto)

Yang Song, dem stellvertretenden Parteisekretär der Provinz Hubei und Parteisekretär der Stadt Wuhan, wurde bei seiner Ankunft in Taiwan am 20. September 2010 eine gerichtliche Klage ausgehändigt. Laut dem taiwanischen Falun Dafa Verein ist Yang Song für das „Büro 610“ (1) der Provinz Hubei verantwortlich, das als Schlüsselsystem die Anweisungen für die Verfolgung von Falun Dafa herausgibt. Der taiwanische Falun Dafa Verein reichte beim Büro der taiwanischen Oberstaatsanwaltschaft die Anklage gegen Yang Song wegen Verbrechen des Völkermords und Verletzung der Menschenrechtskonvention ein. Yang Song arbeitet seit langem im „Büro 610“ und ist für die Verfolgung von Falun Dafa zuständig. Der Verein forderte außerdem die sofortige Verhaftung von Yang Song.



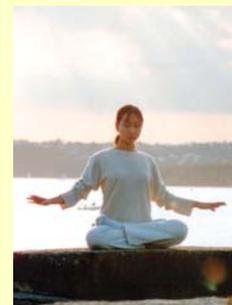
*Yang Song wurde bei seiner Ankunft auf dem internationalen Flughafen Taoyuan in Taiwan die gerichtliche Klage ausgehändigt*

Sobald Yang Song und andere Delegierte der Stadt Wuhan um 15:35 Uhr den Zoll verließen, stießen sie auf die Stimmen der Praktizierenden, die riefen: „Yang Song, Sie werden angeklagt“, „Falun Dafa ist gut“ und „Stoppen Sie die Verfolgung von Falun Dafa“.

Yang Song eilte zu seinem Wagen. Kurz bevor er in das Auto einstieg, überreichte ihm ein Falun Dafa-Praktizierender die rechtlichen Schriftstücke mit dem Siegel der taiwanischen Oberstaatsanwaltschaft, so dass die Anklage damit um 14:04 Uhr bei Yang Song einging. Yang Song ließ die Papiere nervös fallen und stieg eilig in seinen Wagen.

## Einführung in Falun Gong

Falun Gong, auch als Falun Dafa bekannt, ist eine Übungspraxis, die der Verbesserung der körperlichen Gesundheit und der Erhöhung des Geistes zugute kommt. Diese Praxis, die von Herrn Li Hongzhi in China eingeführt wurde, besteht aus fünf sanften körperlichen Übungen, darunter auch einer Meditationsübung. Wesentlicher Bestandteil ist das ständige Bemühen der Praktizierenden, im Alltagsleben den universellen Grundsätzen von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit, Nachsicht zu folgen. Falun Gong kommt nicht nur der eigenen Gesundheit und dem Wohlbefinden zugute, auch andere im persönlichen Umfeld profitieren davon. Obwohl die Praxis ihren Ursprung in China hat, wird sie heute von Menschen aller Länder und aller Gesellschaftsschichten rund um den Globus praktiziert. Angesichts der äußerst brutalen und bössartigen Verfolgung, die die Kommunistische Partei Chinas (KPCh) ihnen auferlegt, leisten die Falun Gong-Praktizierenden mit ihrer spirituellen Stärke, die sie aus den Prinzipien Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit, Nachsicht schöpfen, unermüdlichen und friedlichen Widerstand.



## Über Minghui

Minghui ist die maßgebliche Informationsquelle über Falun Gong und über die Verfolgung in China. Sie liefert zeitnahe Nachrichten über Ereignisse in China sowie in mehr als 110 Ländern rund um die Welt, wo Falun Gong praktiziert wird. Minghui ist verantwortlich für die Veröffentlichung von Erfahrungen und Erkenntnissen der Falun Gong-Praktizierenden selbst, die den größten Anteil der Artikel zur Verfügung stellen.

Dies ist die dritte Verfahrensklage, die Spitzenfunktionären aus China innerhalb der letzten Woche während ihrer Taiwan-Besuche vom Falun Dafa Verein überbracht wurden. Der Falun Dafa Verein hatte bereits Klagen eingereicht gegen Zhao Zhengyong, den stellvertretenden Leiter der Provinz Shaanxi, und Wang Zuoan, den Leiter des Büros für religiöse Angelegenheiten.

Herr Chang Ching-hsi, der Präsident des taiwanischen Falun Dafa Vereins: „Wir klagen Yang Song heute an, weil er für das ‚Büro 610‘ und dessen Vorgehensweise verantwortlich ist. Yang Song hat einen sehr schlechten menschenrechtlichen Leumund. Wir hoffen, dass die Oberstaatsanwaltschaft ihn verhaften und vor Gericht stellen wird.“

### **Anmerkung:**

(1) Das „Büro 610“ ist ein staatliches Organ, das eigens für die systematische Verfolgung von Falun Gong geschaffen wurde. Es untersteht direkt dem Komitee für Politik und Recht des Zentralkomitees der KPCh und besitzt uneingeschränkte Vollmacht gegenüber allen Verwaltungsbehörden und Justizorganen.

---

## **UNO Generalversammlung in New York: Falun Gong-Praktizierende rufen chinesischen Premierminister zur Beendigung der Verfolgung auf (Fotos)**

Während der 65. UNO Generalversammlung vom 21. bis 23. September 2010 protestierten Falun Gong-Praktizierende aus New York friedlich am UN Plaza und vor dem Hotel Waldorf Astoria gegen die Verfolgung von Falun Gong durch die Kommunistische Partei Chinas (KPCh). Sie forderten, die chinesischen Spitzenfunktionäre und Haupttäter Jiang Zemin, Luo Gan, Liu Jing und Zhou Yongkang vor Gericht zu stellen. Unter den teilnehmenden Staatsführern der Welt befand sich auch der chinesische Premierminister Wen Jiabao.

Frau Yi, Organisatorin des Protestes, erklärte, dass die Falun Gong-Praktizierenden daran glauben würden, dass Gutes mit Gutem vergolten und Böses bestraft werde. Sie sagte: „Wir sind hier, um noch mehr gutherzige Menschen dazu aufzurufen, uns zu unterstützen, damit die brutale Verfolgung beendet wird. Wir hoffen, dass die chinesische Delegation diese Gelegenheit nutzt, um mehr über Falun Gong zu erfahren. Die Gerechtigkeit wird schließlich den Kampf gewinnen. Wir glauben, dass dieser Tag nahe ist.“

Lily war einst Wirtschaftsdozentin an der Universität von Peking und befand sich unter den Protestierenden. Sie sagte, dass nicht nur die Praktizierenden, sondern auch deren Familien Opfer der Verfolgung seien. Die Polizei hatte sie seit April 1999 beschattet und überwacht. Ihre Schwiegereltern, die Parteifunktionäre waren, und ihr Ehemann, der nicht praktizierte, waren wegen ihr in Schwierigkeiten geraten.

Vom 11. bis 21. September berichtete die Minghui-Website über zahlreiche Fälle von Folter und Verfolgung von Praktizierenden in China. Sie kommen aus allen Gesellschaftsschichten und sind Studenten, Geschäftsleute, Musiker, Lehrer, Soldaten, Professoren, Anwälte usw.

Paul kommt aus New Jersey. Er hielt bei den Aktivitäten ein Plakat mit Bildern von Folteropfern. Vor vier Jahren begann er, Falun Gong zu praktizieren. „Diese Praktik hat mich vollkommen verändert. Sie ließ mich den Sinn meines Lebens verstehen. Ich kann viel klarer erkennen, warum bestimmte Dinge geschehen. Ich möchte die Besucher wissen lassen, was die Amerikaner von der Verfolgung halten“, erklärte er.



*Am UN Plaza verurteilen Falun Gong-Praktizierende die Verfolgung durch die KPCh*



*Falun Gong-Praktizierende protestieren am UN Plaza und fordern die Beendigung der Verfolgung*

---

## **Gesundheitswoche in Bremen: „Körper und Geist - eine untrennbare Einheit“ (Fotos)**

Bilden Geist und Körper eine untrennbare Einheit? Inwieweit stehen Spontanheilungen in Verbindung mit einem mentalen und psychischen Wandel? Während Mediziner, Psychologen und Neurologen diesen Forschungsfragen nachgehen,



*Übungsvorführung der fünf harmonischen Falun Gong-Übungen*



*Die Meditationsübung im Falun Gong*

berichtet ein Großteil der Praktizierenden der Übungspraktik Falun Gong von genau diesen Spontanheilungen sowie einer damit einhergehenden Veränderung ihrer inneren geistigen Haltung.

Im Rahmen einer Gesundheitswoche stellten auf Einladung von Internationale Prävention Organisation e.V. (IPO) (1) Falun Gong-Praktizierende aus Norddeutschland Falun Gong vor. Wie schon in den Jahren zuvor führten sie an zwei Tagen die fünf leicht erlernbaren Falun Gong-Übungen vor und erklärten in anschließenden Vorträgen die Besonderheiten dieser Übungspraktik, die tief verwurzelt ist in der alten traditionellen Kultur Chinas.

Falun Gong, mit schätzungsweise 100 Mio. Praktizierenden in über 110 Ländern, ist die weltweit am weitesten verbreitete Qigong-Schule. Im Falun Gong wird sie „Kultivierungsschule für Körper und Geist“ genannt, was schon darauf hinweist, dass es weit mehr ist als nur ein Übungssystem, das der Gesundheitserhaltung dient. Im Falun Gong führt die geistige Angleichung der Praktizierenden an hohe moralische und ethische Werte zu einem inneren geistigen Wandel. Grundlage dieser Werte sind die Grundsätze „Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit, Nachsicht“. Sie werden im Falun Gong als Eigenschaften des Kosmos angesehen und damit als Grundlage für Gesundheit, für eine Harmonisierung von Körper und Geist sowie ein Leben im Einklang mit Mensch und Natur. Im Lebensalltag haben sie für die Praktizierenden eine anleitende Funktion.

## **Falun Gong - nachweislich positive Wirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden**

Während der Gesundheitswoche waren neben der Ruhe und Sanftheit, die die Vorführung der Übungen ausstrahlte, besonders diese Heilungskräfte von Falun Gong, die das Interesse der Besucher weckten. Fünf groß angelegte empirische Studien mit insgesamt über 35.000 Versuchsteilnehmern mehrerer medizinischer Institutionen in China hatten bereits im Jahre 1998 die enormen positiven Wirkungen von Falun Gong auf Gesundheit und Wohlbefinden belegt.

In Deutschland gibt es bislang noch keine systematischen Untersuchungen zu Falun Gong. Laut Dr. med. Huige Li seien jedoch bereits einige Fälle aus Deutschland dokumentiert, bei denen Üben durch das Praktizieren von Falun Gong teilweise oder vollständig von ihren Krankheiten befreit worden wären. Das Spektrum der Erkrankungen reiche von Heuschnupfen bis zu Diabetes, Hypertonie, Osteoporose und Lungenkrebs. Dr. med. Huige Li ist seit 2000 Forschungsprojektleiter am Pharmakologischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und hat am Beispiel von Falun Gong die Heilungskräfte spiritueller Praktiken untersucht.

## **Harmonisierung des Immunsystems**

Im Falun Gong werden Krankheiten als „unrichtige Zustände“ angesehen. Das Praktizieren von Falun Gong könne diese „unrichtigen Zustände“ korrigieren. Dazu Dr. med. Huige Li: „Die Heilwirkung ist dabei relativ unabhängig von der vorliegenden Erkrankung und richtet sich allgemein positiv auf alle Systeme des Körpers aus. Die auf zellulärer und molekularer Ebene ablaufenden Wirkmechanismen sind noch wenig bekannt, jedoch gibt es die ersten biomedizinischen Untersuchungen.“ Eine dieser biomedizinischen Untersuchungen an der Universität Texas ergab, dass das Praktizieren von Falun Gong zu einer Harmonisierung des Immunsystems führt. Falun Gong-Praktizierende haben hiernach durch eine effiziente Beseitigung von Krankheitserregern einen erhöhten Schutz vor Infektionen, ohne dass es zu einer unkontrollierten (und damit schädigenden) Aktivierung von Immunzellen kommt.



*Die zweite Übung: „Falun-Pfahlstellung“*

## **Anmerkung:**

(1) der Internationale Prävention Organisation e.V. ist ein großes, unabhängiges gemeinnütziges Netzwerk für Gesundheitskommunikation in Europa

## Herr Lü Xinshu und Herr Wang Hongbin starben an den Folgen von Folter (Fotos)

Herr Lü Xinshu (59), der als Lehrer an der Tatan Grundschule im Suncun Verwaltungsbezirk der Stadt Shijiazhuang der Provinz Hebei tätig war, verstarb am 23. Mai 2009 um 3:00 Uhr. Er war am 5. Dezember 2000 von Polizisten an der Tatan Grundschule festgenommen worden.

Mit gefälschten Beweisen wollte die Polizei Lü Xinshu dazu bringen, sich schuldig zu bekennen, ohne Erfolg. Trotz brutaler Schläge, bei denen ihm mehrere Zähne ausgeschlagen wurden, gab Lü Xinshu keine Schuld zu. Die eine Hälfte seines Gesichts und seine Augen waren von den brutalen Schlägen schwarz angelaufen und stark geschwollen. Am Ende brachte man ihn zur Strafanstalt Nr. 2 in der Stadt Shijiazhuang.

Mehr als ein Jahr später wurde Lü Xinshu zu einer 8-jährigen Haftstrafe ohne rechtliche Grundlage verurteilt. Im Gefängnis musste er sich diffamierende Videos über Falun Gong ansehen. Etwa sieben wegen Mordes verurteilte Häftlinge wurden im Gefängnis rekrutiert, um Herrn Lü ununterbrochen zu überwachen. Er wurde körperlich und geistig schwer gefoltert. Danach war er ausgezehrt, seine Füße stark angeschwollen und er hatte Wasseransammlungen in der Leber. Er war so krank, dass er nichts mehr essen konnte. Aufgrund der Leber-Aszites scholl sein Bauch massiv an, sodass er sich nicht mehr hinlegen konnte und viele schlaflose Nächte im Sitzen zubringen musste.

Um sich der Verantwortung für seinen Tod zu entziehen, wurde er am 19. Juli 2008 entlassen. Seine Familie brachte ihn in die Notaufnahme eines Krankenhauses, aber es war bereits zu spät. Lü Xinshu starb am 23. Mai 2009.

### Aus Verzweiflung sprang Lü Xinshus Frau von einem Gebäude

Am 16. Januar 2010 wollten Beamte der Suncun Bezirkspolizeiwanche Frau Sun Xiangju, Lü Xinshus Frau, in ihrer Wohnung verhaften. Da sie ihnen die Tür nicht öffnete, bewachten die Polizisten den ganzen Tag über das Haus und hämmerten am Nachmittag des 17. Januar wie wild an ihre Tür. Um ihnen zu entkommen, sprang Sun Xiangju aus dem fünften Stock und trug erhebliche Knochenbrüche davon. Seither kann sie sich nicht mehr selbst versorgen.

### Wang Hongbin zu Tode gefoltert

Am 5. Dezember 2000 nahmen Polizisten den Praktizierenden Wang Hongbin (39) in seiner Wohnung fest und brachten ihn in die Dongdajie Polizeistation. Während des Verhörs benutzten sie ein gefälschtes Geständnis, in dem Lü Xinshu ihn [angeblich] bezichtigte, drei DVDs mit Inhalten zu Falun Gong zu besitzen. Herr Wang bestritt die Vorwürfe, woraufhin er von den Polizisten brutal verprügelt wurde. Während der Folter hörte er Lü Xinshu im angrenzenden Raum schreien. Am 9. Oktober wurde Wang Hongbin zu Tode gefoltert.



Herr Lü Xinshu



Die schwere Folter verursachte Leber-Aszites (Ansammlung von Flüssigkeit in der Bauchhöhle)

## Zhang Yunping stirbt nach sieben Jahren brutaler Misshandlung (Fotos)



Zhang Yunping erlitt während seines Haftaufenthaltes brutale Folter

Zhang Yunping wurde im März 2003 verhaftet und 2004 zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Während seines 8-jährigen Haftaufenthaltes im Jidong Gefängnis folterte man ihn brutal. Am 23. Februar 2010 wurde er aus medizinischen Gründen entlassen. Er starb am 6. September im Alter von 58 Jahren.

Zhang Yunping begann 1997, Falun Gong zu praktizieren. Am 20. Juli 1999 - an dem Tag, an dem die Kommunistische Partei Chinas (KPCh) ihre offene Kampagne gegen Falun Gong begann - ging er ins Appellbüro der Stadt Tangshan, um für

Falun Gong einzutreten. Anschließend wurde er fünf Tage lang eingesperrt.

Im Dezember 2000 brachte man ihn in die Gehirnwäscheeinrichtung in der Tangshan Textil- und Bekleidungsschule, ein vierstöckiges Gebäude, in dem auch viele andere Praktizierende eingesperrt waren. Die Praktizierenden wurden in separaten Räumen festgehalten, die immer verschlossen waren, sodass sie nicht miteinander sprechen konnten.

In der Gehirnwascheeinrichtung wurden die Praktizierenden gezwungen, sich Fernsehsendungen anzuschauen und Zeitungsartikel zu lesen, die Falun Gong verleumdeten. Die Arbeitgeber eines jeden Praktizierenden mussten monatliche Lebensunterhaltskosten bezahlen (1.500 Yuan für den ersten Monat und für jeden weiteren 1.000 Yuan) Nach einer Haft von zwei Monaten zog Zhang Yunpings Arbeitgeber ihm 2.500 Yuan von seinem Gehalt ab.

Man versuchte mit unterschiedlichsten Methoden, Zhang Yunping habhaft zu werden. Schließlich gelang es der Polizei und Zhang Yunping wurde am 30. März 2003 verhaftet. Als er später aus Protest in einen Hungerstreik trat, wurde er brutal geschlagen, mit elektrischen Stäben misshandelt und zwangsernährt. Später verurteilte ihn das Gericht im Lubei Gebiet zu acht Jahren Gefängnis.

Nach seiner Verhaftung im März 2003 erlitt Zhang Yunping schwere körperliche und seelische Verletzungen. Anfang 2007 traten ein hoher Blutdruck sowie Herzsymptome auf und er war sehr schwach. Trotz seines schlechten Gesundheitszustandes zwang ihn der Gruppenleiter im Juli und August 2009 zur Zwangsarbeit. Ein Loch im Nagel des Mittelfingers seiner rechten Hand entwickelte sich zu einer Osteomyelitis. Die Gefängniswachen schoben Zhang Yunpings Behandlung im Krankenhaus bis Ende September hinaus. Dort wurden dann Zuckerkrankheit und Tuberkulose diagnostiziert. Um der Verantwortung zu entgehen, entließ man ihn am 23. Februar 2010 aus medizinischen Gründen aus dem Gefängnis. Er starb am 6. September.

---

## Der Glaube kam mit der allmählichen Erleuchtung – wie eine Atheistin zu Dafa kam

*Von Pan Shi, einer Praktizierenden aus Festlandchina*

Bevor ich meinen Hochschulabschluss machte, war ich eine engagierte Kommunistin, die von der kommunistischen Parteikultur einer Gehirnwasche unterzogen worden war. Nach Beendigung meines Studiums fand ich allmählich heraus, dass ich in meinem Leben nicht alles entscheiden konnte und dass es einige Dinge gab, die sich außerhalb meiner Kontrolle befanden, wie sehr ich mich auch bemühte, meine Ziele zu erreichen. 1997 erhielt mein Mann von seinem Hochschullehrer das wertvolle Buch „Zhuan Falun“ [Hauptwerk von Falun Gong]. Ich las es und bekam sofort Klarheit über viele verwirrende Dinge, über die ich mich immer gewundert hatte, wie zum Beispiel, warum Wahrsagen gut funktioniert, warum Menschen manchmal ihre Zukunft in ihren Träumen sehen können und was der wahre Sinn des Lebens ist. Die Antworten auf all diese Fragen fand ich in diesem Buch und war sehr aufgeregt. Weil ich jedoch vom Atheismus blockiert war, erschienen mir viele Teile in diesem Buch unglaublich und ich verpasste die wertvolle Gelegenheit, mit der Kultivierung in Falun Gong zu beginnen.

Dann startete die Kommunistische Partei Chinas (KPCh) die Verfolgung. Angesichts der Lügen, mit denen das ganze Land bombardiert wurde, konnte ich nicht glauben, dass die nationalen Medien derartige Lügen erfinden konnten. Ich wurde getäuscht und bat meinen Mann, das Buch zu verbrennen. Er weigerte sich und versteckte es vor mir.

In meiner Familie wurde von Generation zu Generation ein schlechter Gesundheitszustand weitervererbt. Ich selber fühlte mich schwindlig und hatte oft Rückenschmerzen. Als ich im Krankenhaus geröntgt wurde, war der Arzt angesichts meiner Verfassung schockiert und fragte, ob ich schwere körperliche Arbeiten verrichten müsse. Er erklärte, dass meine Knochen den Zustand einer 40-Jährigen hätten (damals war ich Anfang 30) und meine Rückenwirbel von Hyperplasie betroffen seien, was unheilbar sei. Mein Sohn wurde mit einer Schwäche in Milz und Magen geboren und litt ständig unter allen Arten von Krankheiten.

Als Wurzel meines Unglücks sah ich meinen schlechten Gesundheitszustand an und versuchte verschiedene Methoden, um mit meinen gesundheitlichen Problemen zurechtzukommen. Nichts funktionierte. Ich war oft müde, wenn ich arbeitete. Mein Rücken schmerzte häufig, auch wenn ich nur ein paar Kleidungsstücke wusch.

Die Verwandte eines alten Freundes berichtete mir einmal, dass sie früher unter einem Rückensyndrom mit einer Deformation des Rückgrats gelitten habe. Dieses Problem führte zu einem starken Druck auf ihr Herz, so dass es eine unnormale Form hatte und nicht richtig funktionierte. Sie fiel daher unerwartet einfach beim Gehen auf der Straße hin. Außerdem litt sie unter vielen anderen Erkrankungen und musste jahrelang viele traditionelle chinesische Medikamente einnehmen. Auf meine Frage, warum sie jetzt so gesund aussehe, brachte sie mir das Buch „Zhuan Falun“ und sagte: „Sie müssen es lesen! Ich habe es viele, viele Male gelesen. Doch jedes Mal bekomme ich wieder ein neues Verständnis. Es ist ein Buch aus dem Himmel.“

Zu Hause holte ich das Buch hervor und las es tatsächlich noch einmal durch. Da ich immer noch von den Lügen des Regimes vergiftet war, konnte ich einiges vom Inhalt nur schwer glauben, stimmte aber gleichzeitig mit vielen Grundsätzen überein. In der Vergangenheit hatte ich einige Geschichten über die Heilwirkungen des Qigong gehört, so fand ich es nicht abwegig, dass sich der Gesundheitszustand dieser Dame durch Falun Gong verbessert hatte. Meine Mutter praktizierte damals auch Qigong, weil sie an Krebs litt. Weil ich dachte, dass ich täglich viel Zeit für die Übungen benötigen würde, hatte ich Angst vor dieser Schwierigkeit und war nicht gewillt, fleißig zu sein. Daher verpasste ich wiederum eine Gelegenheit.

Später traf meine Familie den Hochschullehrer, der uns 1997 ein Exemplar des Buches „Zhuan Falun“ gegeben hatte. Er sprühte nur so vor Gesundheit und guter Laune. Ich sagte zu meinem Mann: „Dieser Lehrer praktiziert Falun Gong. Schau mal, wie gesund er ist. Warum praktizieren wir das nicht auch?“ Ich erwartete eigentlich keine besonderen gesundheitlichen Vorteile. Dieser Hochschullehrer war sehr freundlich und warmherzig. Er sagte, dass er seinen Freund, der in der gleichen Stadt lebte wie wir, bitten würde, uns einiges Informationsmaterial zum Lesen zu geben. Damals wussten mein Mann und ich noch nichts darüber, dass der Selbstverbrennungsvorfall (1) auf dem Platz des Himmlischen Friedens in Wirklichkeit von der KPCh gefälscht worden war. Als ich den Freund dieses Hochschullehrers darauf ansprach, war er sehr erstaunt: „Sie glauben immer noch diese Lügen? Diejenigen, die sich wirklich kultivieren, wissen schon mit einem kurzen Blick, dass es sich um eine Fälschung handelt.“ Später sahen wir uns das Video an, in dem die wahren Zusammenhänge der so genannten Selbstverbrennung erklärt werden. Ich war geschockt, dass unsere Regierung mit derart schamlosen Mitteln die Menschen täuscht.

Ich fing an, mir die Tonbänder des Meisters anzuhören und fast sofort war meine Schlaflosigkeit verschwunden. In der Vergangenheit hatte ich unter Nervenschwäche gelitten und konnte kaum einschlafen. Immer wenn mein Sohn mich weckte, konnte ich anschließend nicht mehr wieder einschlafen. Bald nachdem ich mit dem Praktizieren begonnen hatte, stellte ich fest, dass dieser Schwindelzustand, den ich geerbt hatte, verschwunden war. Danach fing ich sehr ernsthaft an, das „Zhuan Falun“ zu lesen und lese darin nun seit drei Jahren. Ich verstand allmählich immer mehr, dass der Atheismus für die KPCh ein Mittel ist, um die Wahrheit vor den Menschen zu verschleiern. So werden sie davon abgehalten, an das Göttliche zu glauben, und werden getäuscht, so dass sie blindlings der Kommunistischen Partei folgen.

Nachdem ich zuerst nur ein Beobachter war, kam ich am Ende wirklich zu Falun Gong. Dieser Abschnitt des „Halb-Glaubens und Halb-Zweifels“ kostete mich mehr als zehn Jahre. Wie viele Jahrzehnte gibt es in einem Leben? Am Ende wachte ich auf und möchte nun diese wertvolle Gelegenheit nicht mehr vergeuden.

Niemand ist ohne Grund auf diese Welt gekommen. Wie ist das mit Ihnen? Haben Sie sich gefragt, warum Sie gekommen sind und wohin Sie gehen werden? Sind Sie wirklich zufrieden, wenn Sie den Trubel in dieser Menschenwelt genossen haben? Sind Sie in Ihrem Herzen noch verwirrt und fragen sich, was der wahre Sinn des Lebens ist? Dann sollten Sie das „Zhuan Falun“ lesen. Wenn Sie dieses wertvolle Buch sorgfältig lesen, werden Sie wahrscheinlich etwas von seinem tiefen Inhalt verstehen.

(1) Seit Beginn der Verfolgung im Juli 1999 versucht das Jiang Zemin Regime mittels falscher Anschuldigungen und Nachrichten die Bevölkerung zu täuschen und ihre Stimmung gegen Falun Gong aufzuhetzen und die brutale Verfolgung damit zu rechtfertigen. Der Betrug über die angebliche Selbstverbrennung im Januar 2001 nahm dabei bisher den ersten Platz als wirkungsvollste Waffe ein. Lesen Sie die Wahrheit der Selbstverbrennung unter:

[http://www.falungong.de/artikel/videos\\_propaganda/1203896514.html?searchitem=Selbstverbrennung](http://www.falungong.de/artikel/videos_propaganda/1203896514.html?searchitem=Selbstverbrennung)

